

Kick-off für ARA Innovation Space

Am 15. November 2017 hat der ARA Innovation Space offiziell seine Türen geöffnet – für alle Neugierigen und Interessierten, die Österreich auf dem Weg zu einer effizienten Kreislaufwirtschaft vorantreiben wollen. Diese neue, von der Altstoff Recycling Austria AG initiierte Plattform versteht sich als Ort der Vernetzung, des kreativen Austauschs und des innovativen Schaffens zu den Themen Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung.

„Der ARA Innovation Space wird sich im nächsten Jahr in Forschungsprojekten und verschiedenen Eventformaten mit den vier Kernthemen Wertstoffe, Future Waste, Circular Design und Circular Economics beschäftigen“, erklärte Projektleiterin Laura Glasberg im Rahmen der Eröffnung im Zimmer Work-Space in Wien.

In den Impulsvorträgen von Christoph Scharff (ARA AG), Brigitte Kranner (Altmetalle Kranner) und Rainer Pamminger (ECODESIGN, TU Wien) erfuhren die zahlreichen Gäste einiges über die Hintergründe von Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung und an welchen Stellen angesetzt werden muss, um Innovation voranbringen zu können.

Raphael Volkmer, Social Design Student an der Universität für Angewandte Kunst – einer der Kooperationspartner des ARA Innovation Space – stellte sein Projekt „Pewter Transmutation“ (<http://raphaelvolkmer.com/Pewter-Transmutation>) vor.

Beim anschließenden Get-together knüpften Studenten, Forscher und Unternehmer Kontakte und schufen damit eine erste Basis für die künftige Zusammenarbeit.

Das nächste Event „Die Philosophie des Schenkens“ findet am 13. Dezember 2017 statt. Mehr zum Event und dem ARA Innovation Space auf www.innovation.ara.at